

Golden Glamour

Golden Glamour



Küche | Monolith in Stein

Generalsanierung Townhouse HH, Hamburg

In einem barocken Stadthaus (Gesamtfläche 400 m²) treffen Stilelemente aus dem 17. Jahrhundert auf modernes Design. Bei der knapp zwei Jahre dauernden Sanierung des denkmalgeschützten Hauses, ursprünglich aus der Feder eines graubündner Architekten, mussten einige Vorgaben eingehalten werden: Die Substanz der Altbauvilla sollte erhalten und restauriert werden. Vorhandene Stilelemente wie Stuck, historische Bauelemente und Parkettboden galt es, in das Interior zu integrieren.

Der Wunsch des Bauherrn war es, barocke Elemente modern zu interpretieren und mit Materialien von aktuellem Zeitgeist und modernster Technik zu

kombinieren. Das Ergebnis ist ein Wechselspiel aus kraftvollen Farben, Stilrichtungen und klaren minimalistischen Formen in Kontrast zu expressiven Materialien.

Im Lichtkonzept drückt sich die Affinität des Bauherrn zu technischer Raffinesse aus – die gesamte Technik im Haus kann von einer Applikation auf dem Handy gesteuert werden. In der Küche und in den Bädern wird der Dialog aus Tradition und Moderne besonders sichtbar: Gebürstetes Messing trifft auf opulenten Emperador Marmor und dunkles massives Wenge-Holz. Besonderer Wert wurde auch auf die Verwendung nachhaltiger Materialien gelegt und deren

überdauernde handwerkliche Verarbeitung.

In den Wohnbereichen dominieren expressive Materialien wie Seide, Samt und Holz, die den prächtigen Charakter der Barockzeit widerspiegeln. Gleichzeitig vermitteln klare Sichtachsen Großzügigkeit und Offenheit.

The renovation of the listed villa took almost two years and was subject to a number of requirements. The town house combines modern interpretations of Baroque style elements with state-of-the-art technology - an interplay of expressive materials and clear shapes.

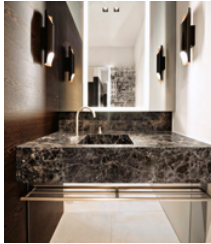


Formal Dining | Einblick in die Küche



— Formal Living | Goldschattierungen historisch und zeitgenössisch

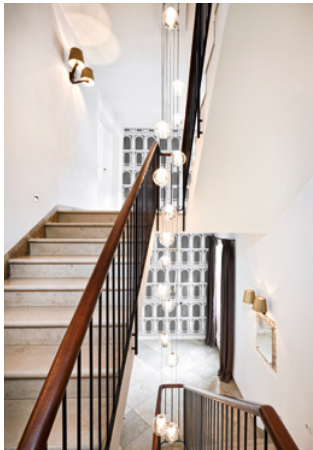
| Bad | Opulenz in Marmor



| Master Bedroom | Wechselspiel der Materialien



| Ankleidezimmer



106 | Eingangsbereich | Sicht durch die Etagen



| Bad | eingerahmte Eleganz —



| Bad | extravagantes Spiel der Materialien

Bauten und Objekte



JULIUS REIMANN
B.A. Innenarchitektur

Büro
Reimann Architecture, Hamburg
www.reimann-architecture.com

Büroprofil
Reimann Architecture kreiert ausdrucksstarke zeitgenössische Architektur, Innenarchitektur und Produktdesign in den Bereichen Office, Gastronomie, Hotellerie, Wohnen und Retail.

Auftraggeber
anonym

Beteiligte
Team Reimann Architecture

Fotos
Koy + Winkel Fotografie, Berlin

Text
Ellen Reimann